Wohnsiedlung der englischen Armee in Birgelen

Schlagwörter: Wohnsiedlung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Gemeinde(n): Wassenberg
Kreis(e): Heinsberg
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Wohnsiedlung der englischen Armee in Birgelen (2008)
Fotograf/Urheber: Janßen-Schnabel, Elke



An der Straße zur niederländischen Grenze dreiseitig von Wald umschlossen auf leicht ansteigendem Gelände wurde noch auf Gemarkungsgebiet von Birgelen in den 1950er Jahren eine Wohnsiedlung zu der ehemals nördlich ebenfalls im Ophovener Wald gelegenen Kaserne der britischen Streitkräfte angelegt. An zwei Stichstraßen, an der Kelten- und Frankenstraße, liegen zweigeschossige Zeilen und Doppelwohnhäuser, schlichte Putzbauten mit Satteldach, eingebunden in Rasenflächen. Die Baukörper der Doppelhäuser sind gestaltet durch Einschnitte im Eingangsbereich mit Balkon im Obergeschoss. Einzelbäume und Buschwerk gliedern den durch die Rasenflächen gleichmäßigen vorstädtischen Außenraum.

Die ehemals zugehörige Schule ist nicht mehr vorhanden.

(Elke Janßen-Schnabel, LVR-Amt für Denkmalpflege im Rheinland, 2003)

Wohnsiedlung der englischen Armee in Birgelen

Schlagwörter: Wohnsiedlung
Fachsicht(en): Denkmalpflege
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Auswertung historischer Schriften, Geländebegehung/-kartierung
Historischer Zeitraum: Beginn 1950 bis 1959
Koordinate WGS84: 51° 07 54,85 N: 6° 07 53,11 O / 51,1319°N: 6,13142°O
Koordinate UTM: 32.299.301,94 m: 5.668.406,24 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.509.243,06 m: 5.666.328,41 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Wohnsiedlung der englischen Armee in Birgelen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/T-EK-20080611-0009 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**









